Ronsdorfer Wochenschau
Seit über 65 Jahren ZEITUNG für Ronsdorf
Gegründet als Mitteilungsblatt der Bezirksvertretung
Einfach mal reinklicken: www.ronsdorfer-wochenschau.de www.facebook.com/Ronsdorfer Wochenschau
Jahrgang 66 • Nr. 42 • 19.10.2016 Ronsdorfer Wochenschau · ZEITUNG für Ronsdorf

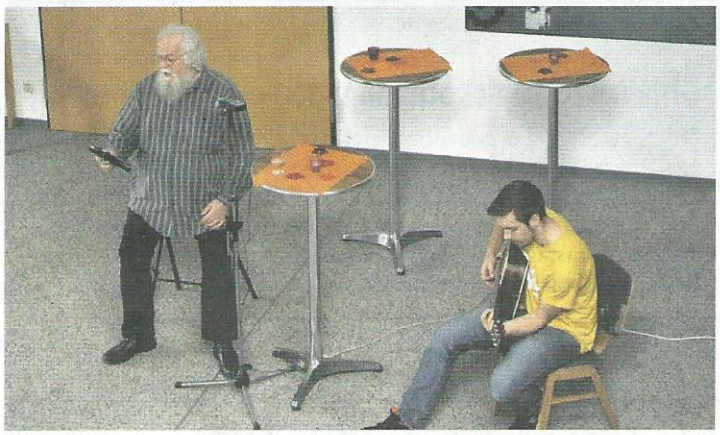
Kunstvolles Bandwirker-Bad

Im Rahmen der LIT.ronsdorf hatte der Förderverein Bandwirker-Bad zu einer Lesung mit Malerei und Prosa eingeladen. Im Eingangsbereich fand sich eine stattliche Anzahl Zuhörer ein, die den humorvoll vorgetragenen Texten von Margit Denis-Schlegel (Foto: links), Förderverein Bandwirker-Bad und Harald Kroll (Foto: rechts), BaRon Betriebs UG lauschten. Zwischen den einzelne Rezitationen unter anderem von Joachim Ringelnatz, Eugen Roth, Erich Kästner oder Rainer Maria Rilke präsentierte die Ronsdorfer Malerin Sabine Burba-Heck (Foto: mitte) ihre ansprechenden farbenfrohen Gemälde, bei denen sich alles ums Wasser drehte. Obwohl eine Badeanstalt ein ungewöhnlicher Ort für Lesungen ist, war es eine gelungene Veranstaltung. *-kf*

Lesung in der Stadtbibliothek

Der Autor Frank Baldus (Foto: links) gewährte den Besuchern der Lesung „Die Abgründe der Menschlichkeit" in der Stadtbibliothek Ronsdorf erste Einblicke in sein nächstes Buch. Unter dem Arbeitstitel „Handbuch der Wahrheit" schreibt er seit dem Frühjahr 2016 an seinem bereits dritten Buch. In den vorgetragenen Auszügen wurde u.a. das begründete Schöpfen von Hoffnung thematisierte. Die Lesung eröffnete die ehemalige Leiterin der Stadtbibliothek, Ute Scharmann bevor sie das Wort an den heutigen Leiter Christian Brenscheidt (Foto: rechts) übergab. Christian Brenscheidt – Lektor für das neue Buch von Frank Baldus – führte durch die Lesung und stellte dem Autor Fragen, auf die er dann mit Ausschnitten aus seinem Buch einging. *-mk*

Biblische Balladen in der FeG



Alfred Mignon (Foto: links) ist Autor biblischer Balladen und war mit seinen Werken bei LIT. ronsdorf in der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) zu Gast. Die FeG stellte für die Besucher Kaffee, Tee, Kuchen und belegte Brötchen gegen eine kleine Spende zur Verfügung. Nachdem Monika Diehle vom Heimat- und Bürgerverein die Veranstaltung eröffnete begann Alfred Mignon - der 2011 bei „Wer wird Millionär" teilgenommen hat - dann mit dem Vortrag seiner biblischen Balladen. Zunächst stand Abel auf dem Programm, da das biblische Programm in alphabetischer Reihenfolge vorgetragen wurde, passend zum Motto „ABZ – Von Adam bis Zweifel. Zur Auflockerung sang Alfred Mignon dann mit musikalischer Begleitung von Mathes Mittwollen und der Unterstützung einiger Besucher.

Mehr zur Person Alfred Mignon sowie seine Werke im E-Book-Format findet man im Internet unter www.reimerei.net. *-mk*

LIT. ronsdorf: Mitglied des Wiener Kreises aus Ronsdorf

Lesung über Rudolf Carnap

„Exaktes Denken und soziales Engagement", war das Thema der Lesung von Dr. Rüdiger Blaschke im Rahmen der LIT.ronsdorf am Sonntagabend. Monika Diehle vom Heimat-und Bürgerverein eröffnete den Lesungsabend und dankte der Familie Wilsbach für die Ausrichtung im historischen Ambiente.

Die ehemalige Villa der Familie Braus, Bandwirker in Ronsdorf, war 1906 das Hochzeitsgeschenk des Schwiegervaters. Von 1933 bis 1945 von der Wehrmacht, später von den Engländern und danach bis zum Ende des Bundeswehrstandorts in Wuppertal, wurde die ehemalige Villa als Offizierskasino genutzt. Die Familie Wilsbach eröffnete 2012 in dem denkmalgeschützten Gebäude das heutige Hotel Park Villa.

Blaschke begann seine Lesung mit der Biographie Carnap, seinen Geburtsort 18. Mai 1891 in Ronsdorf; Villa Carnap – In der Krim – am Rand der Ronsdorfer Anlagen. Nach dem Studium von Mathematik, Physik und Philosophie promovierte er 1921 und erhielt seine Habilitation mit „Der logische Aufbau der Welt" 1926 an der Wiener Universität.

Carnap gehörte zum Kern des „Wiener Kreises", deren Mitglieder sich vorwiegend mit Natur- und Sozialwissenschaften, der Mathematik, der Logik sowie der Wissenschaftstheorie befassten.

Viele Mitglieder des „Wiener Kreises" wurden durch die Machtergreifung der Nationalsozialisten zu Emigranten. Carnap emigrierte 1936 in die USA, lehrte an der University of Chicago, später Professor an der Princeton University und danach an der University of California, Los Angeles. In Santa Monika verstarb Rodolf Carnap am 14. September 1970. Eine Gedenktafel ist am Geburtshaus „In der Krim" angebracht. *-kf*

Viele aktuelle Veranstaltungen in der kommenden Woche

Literatur und mehr bei LIT.ronsdorf

Von Ulrike Zietlow

Geschichten, Gedichte, Bilder, Kunstwerke und Musik – das alles macht auch in diesem Jahr wieder die LIT.ronsdorf aus. Die Ronsdorfer Literaturtage, die in diesem Jahr zum zehnten Mal stattfinden, bieten ein abwechslungsreiches und breit gefächertes Programm, da ist für jeden etwas dabei.

Geschichten, Bücherflohmarkt, Gedankensplitter, Platt und Märchen

Am morgigen Donnerstag, dem 20. Oktober, trägt Christel Harz um 19 Uhr „Geschichten für meine Enkelkinder" im Naturfreundehaus, Luhnsfelder Höhe 7, vor. Für jedes ihrer sechs Enkelkinder hat sie ein Buch geschrieben und illustriert.

Am Freitag, dem 21. Oktober, um 19 Uhr liest Stefan Barz im Wohnzimmer von Sonja Jungmann und Christian Ose, Im Vogelsholz 40 aus „Tiefe Abgründe", spannende Geschichten aus der Eifel.

Ein Bücherflohmarkt der Evangelischen Gemeinde Ronsdorf, findet am Samstag, dem 22. Oktober, ab 14 Uhr statt, Fortsetzung am Sonntag von 12 bis 14 Uhr. Ab

Auch die Evangelische Gemeinde beteiligt sich. *Foto: privat*

15 Uhr gibt es am Samstag auch ein Familienprogramm mit einer Aufführung des Schnipselkinos „Zilly und der Zaubercomputer". Das Schnipsel-Kino ist ein besonderes Bilderbuchabenteuer. Die Erzähler und Musiker lassen eine fast filmische Erzählung des Bilderbuches entstehen. Plötzlich ist der Zuschauer mitten im Bilderbuch, ein Abenteuer für Kinder und Erwachsene. Und wie schon in den vergangenen Jahren lädt Pfarrerin Ruth Knebel um 17 Uhr zusammen mit dem Posaunenchor zu einer Lesung mit Musik in die Lutherkirche ein. Ruth Knebel und ein Team von Literaturbegeisterten werden aus Fabio Gedas Buch „Im Meer schwimmen Krokodile" lesen. Im Anschluss an die Lesung erwartet die Zuhörer ein Buffet mit Gerichten von Pakistan über den Iran, die Türkei und Griechenland bis nach Italien. Der Spendenerlös des Buffets ist bestimmt für die Flüchtlingsarbeit hier in Ronsdorf.

Am Samstagabend um 19 Uhr liest Angelika Zöllner aus „Die A46 und andere Liebschaften" in den Kühlräumen, Scheidtstraße 18.

Im Naturfreundehaus an der Luhnsfelder Höhe 7 findet am Sonntag, dem 23. Oktober, um 11 Uhr eine Matinee statt, bei der sich Naturfreunde mit eigenen Texten vorstellen. Unter dem Motto „Ein literarisches 4-Gänge-Menü" gibt es Lyrik und Prosa humorvoll und philosophisch, umrahmt von Musik.

Lesepaten und -patinnen sind am Montag, dem 24. Oktober von 15 bis 16 Uhr in der Stadtteilbibliothek und lesen für Kinder ab 4 Jahre. Am Montagabend um 19.30 Uhr tragen die Wuppertaler Autoren Marina Jenkner, Dorothea Müller und Jürgen Kasten „Gedankensplitter und andere Sticheleien" in der Galerie im Ronsdorf-Carrée vor.

„Mal platt, mal hochdeutsch – für jeden etwas dabei" heißt es am Dienstag, dem 25. Oktober, um 15 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte des Sozialen Hilfswerks, Erbschlöer Straße 9. Geboten werden literarische Beiträge von und mit Marga Rühl und Dorothea Glauner. Um 19 Uhr lädt der Märchensalon ein zu „Märchenwort und Zauberklang auf die Liebe" zu Ingrid Reinhardt. Eine Reservierung ist unbedingt erforderlich unter Tel. 02 02 / 4 66 01 39 oder reinhardt@maerchenglueck.de.

Am Mittwoch, dem 26. Oktober, heißt es in der Galerie im Ronsdorf Carrée „Rausch trifft Polo". Der Autor, Journalist und stellvertretender Hörfunkdirektor des WDR spricht mit dem Wuppertaler Karikaturisten Polo.

Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.ronsdorfer-buergerverein.de.